

Gewidmet

fünf und zwanzig Jahre später,  
1868,

allen meinen alten und jungen Freunden.

Als ich gewagt, dies Büchlein auszusenden,  
Weißt' ich's der Fürstin, die mir Freundin war;  
Pfeilschnell entflohen fünf und zwanzig Jahr  
Und Freude kam und Schmerz aus Gottes Händen.

Mit Ernst muß ich den Blick zum Heute wenden,  
Die Zeit enteilt und bleichen will mein Haar,  
Manch treues Herz ging zu der Engel Schaar,  
Auch jene Fürstin sah ich früh vollenden.

Nicht ihr mehr kann ich jetzt dies Büchlein geben;  
Doch sind noch treue Freunde mir geblieben  
Und junge Herzen brachten neues Lieben.

Den Theuren allen, die noch mit mir leben,  
Will ich dies neu erstand'ne Büchlein weihen;  
Ist's kühn von mir? — Sie mögen mir verzeihen!

Im Herbst 1868.

Thekla von Schöber,  
geb. von Gumpert.